

# Fröhlicher Rosensonntagsumzug begeistert

Bei strahlendem Sonnenschein und guter Laune feierten Hunderte Frankenhäuser am Sonntag bunten Straßenkarneval

Kerstin Fischer

**Bad Frankenhausen.** Strahlender Sonnenschein und blauer Himmel, als am frühen Sonntagnachmittag in Bad Frankenhausen mit einem dreifachen „Frankenhusen all-emohl“ das Startsignal für den großen Rosensonntagsumzug ertönte und sich ein gutes Dutzend geschmückter Wagen und Laufgruppen fröhlich und laut in Bewegung setzten. Angeführt vom Prinzenpaar Nicole I. und Ronny I. sowie der Funkengarde folgten Vereine, Unternehmen und Gastronomen der Stadt dem „Narrenschiff“ des Karnevalsvereins FKK Wippervilchen auf seine Traditionsrunde durch die Stadt. Dazwischen liefen – Karren und Handwagen gefüllt allerlei Süßkram ziehend – die Fußgruppen, unter ihnen Kindergärten, gewerbliche und soziale Einrichtungen bis hin zu befreundete Familien und Privatpersonen, die allesamt gut gelaunt mit der Sonne um die Wette lachten.

Insgesamt 14 Wagen und elf Laufgruppen waren angemeldet. Mit dabei wie jedes Jahr das Gasthaus „Schwan“ mit dem Erdinger-Stammtisch. Die Fliederhoheiten wurden gesichtet. Die Bäckerei Trautmann zog mit ihren historischen DDR-Fahrzeugen die Blicke auf sich. Familie Winter in Gelb-Blau hatte sich in die Minnions verwandelt. Die ehemaligen FKK-Faschingsprinzessinnen gingen als Krankenschwestern. Die FKK-Frauentanzgruppe kam im Casino-Outfit. Erstmals dabei waren die IFA-Schrauber „Unstruttal“ aus Bottendorf. Und wie stets schlossen sich einige Kostümierte spontan an, um im Zug mitzulaufen.

Die Frankenhäuser Traditionsgehaltn Hausmänner und Landsknechte machten sich diesmal zu Fuß auf den Weg. „Das Beste, was man tun kann bei dem schönen Wetter. Und außerdem denken wir an die Umwelt“, so „Stadthauptmann“ Peter Möbius. Natürlich fehlte flüssiger Proviant für unterwegs nicht. Das närrische Zuschauervolk war aus allen Teilen des Kreises gekommen und begrüßte entlang der Strecke zu Hunderten die Karnevalisten, die sich mit reichlich „Kamelle“ bedankten. Rund eine Stunde schlängelte sich der bunte Zug vom Altstädter Markt durch die Klosterstraße über Anger, Kurpark und Untergelgen zur Rotbart-Arena. Wer Lust hatte, war dort herzlich willkommen, mit den Karnevalisten Faschingsausklang zu feiern.



Bestes Wetter zog das närrische Volk aus Bad Frankenhausen und der Region zu Hunderten auf die Straßen.

WILHELM SŁOCCZYK (5)



Bitte zugreifen: Neben Bonbons und anderen Süßigkeiten wurden auch Pfannkuchen ausgereicht.



Das Prinzenpaar 2005/25 des Frankenhäuser Faschingsvereins Nicole I. und Ronny I. führte den bunten Tross an.



Mit 14 Wagen und vielen Laufgruppen sorgten die Karnevalisten für den krönenden Abschluss der Faschingsaison in Bad Frankenhausen.



Ganz in lila: Die kleinen und großen „Diakonie Candys“ vom Diakonieverbund Kyffhäuser.